

action medeor startet Soforthilfe für Philippinen

- **Taifun Rai ist schwerster Taifun des Jahres**
- **300.000 Menschen ohne Obdach, Strom und Kommunikation**
- **action medeor sagt Soforthilfe von 10.000 Euro zu**

Kurz vor Weihnachten traf mit Taifun Rai der schwerste Wirbelsturm des Jahres auf die Philippinen. Erneut steht den Menschen in dem Inselstaat ein trauriges Weihnachtsfest bevor. 300.000 Menschen mussten ihre Häuser verlassen und sind nun ohne Obdach. In manchen Regionen sind 95 Prozent aller Häuser zerstört oder beschädigt. Stromausfälle erschweren die Kommunikation und die Versorgung der Menschen in den Katastrophengebieten. Angesichts der Zerstörungen hat action medeor sofortige Hilfe zugesagt.

„Wir arbeiten auf den Philippinen seit Jahren eng mit dem „Citizens' Disaster Response Center“ (CDRC) zusammen“, berichtet Sid Peruvemba, Vorstandssprecher von action medeor. „Unsere Partnerorganisation war bereits kurz nach der Katastrophe vor Ort und hilft dort, wo Hilfe benötigt wird. Uns wird berichtet, dass die vielen Menschen, die ihr Zuhause verloren haben, nun dringend Nahrung, sauberes Trinkwasser, Schlafsäcke, Hygiene-Utensilien und Mundschutzmasken brauchen. action medeor hat den Helfern vor Ort schnelle Unterstützung zugesagt“, versichert Peruvemba.

Eine Soforthilfe in Höhe von 10.000 Euro hat action medeor unverzüglich auf den Weg gebracht. Nun geht es darum, weitere Hilfslieferungen zu organisieren, um die Menschen vor Hunger, Kälte und Krankheiten zu schützen. „Um zu helfen, sind wir auf Spenden angewiesen“, macht Peruvemba deutlich, „wir sind dankbar für jede Unterstützung.“

Wer die Arbeit von action medeor unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun. Das Spendenkonto lautet DE78 3205 0000 0000 0099 93 bei der Sparkasse Krefeld. Stichwort „Nothilfe Philippinen“.



Taifun Rai hat auf den Philippinen in manchen Regionen bis zu 95 Prozent der Häuser zerstört, action medeor bringt Soforthilfe auf den Weg.

Foto: © action medeor / CDRC

Über das Deutsche Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V.

action medeor setzt sich als größtes Medikamentenhilfswerk Europas seit fast 60 Jahren für eine nachhaltige und bessere Gesundheitsversorgung der Menschen insbesondere in ärmeren Regionen ein.

Hauptsitz des gemeinnützigen Vereins ist das niederrheinische Tönisvorst. Von hier aus werden jedes Jahr Gesundheitsstationen in circa 100 Ländern in Afrika, Lateinamerika und Asien mit medizinischer Hilfe versorgt. Im Not- und Katastrophenfall ist action medeor in der Lage, Arzneimittel, medizinisches Material und Instrumente in wenigen Stunden in das Katastrophengebiet zu schicken.

Außerdem führt action medeor gemeinsam mit lokalen Partnern Gesundheitsprojekte in den Bereichen Prävention, Diagnostik und Therapie durch. Im Rahmen seiner pharmazeutischen Fachberatung bildet action medeor Gesundheitspersonal aus, richtet Forschungslabore ein und unterstützt die Qualitätssicherung von Medikamenten weltweit.

action medeor ist Mitglied bei Aktion Deutschland Hilft, dem Bündnis renommierter deutscher Hilfsorganisationen.